

Worin transportiert ihr Klassenarbeiten und CD-Player?

Beitrag von „Referendarin“ vom 29. Juli 2009 20:54

Ja, ich weiß, ich habe gerade eine sehr spezielle Taschenfrage. 😄

Aber neben einer normalen Schultasche brauche ich immer irgendwas, in dem ich die Stapel von Klassenarbeiten transportieren kann (die passen nämlich meist nicht mehr in die normale Tasche) und in der ich auch mal einen CD-Player tragen kann und am besten noch alles über die Schulter hängen kann, um die Hände frei zu haben. Gerade im Anfangsunterricht rennt man ja als Fremdsprachenlehrer ständig mit dem CD-Player durch die Gegend. 😄

Bisher habe ich für beide Zwecke immer möglichst große Taschen, also Taschen, die eigentlich fürs Schwimmbad oder den Strand vorgesehen sind, gekauft. Das war zwar einerseits sehr praktisch, aber leider haben diese Taschen meist nie länger als ein paar Monate gehalten.

Deshalb suche ich nach einer anderen Lösung. Wie macht ihr das? Eigentlich müssten doch die meisten Fremdsprachenlehrer ähnliche Probleme haben... 😞

Beitrag von „Provencaline“ vom 29. Juli 2009 20:57

Ich habe meistens eine Stofftasche für die Arbeiten, die dann mit extralangen Henkeln an meiner linken Schulter hängt (über meiner Schultasche). Als Gegengewicht trage ich den CD-Player in der rechten Hand und so habe ich wenigstens die linke Hand frei und benutze Füße zum Auftreten der Türen 😄

Beitrag von „Friesin“ vom 29. Juli 2009 21:05

statt der Füße nehme ich meine breiten Hüften !! 😄

meinst du einen eigenen CD-Player, den du von daheim mitschleppst?

die blauen Ikea-taschen halten allerlei aus!

Beitrag von „Referendarin“ vom 29. Juli 2009 22:12

Cool, die Ikea-Taschen wären wirklich noch eine Idee, wenn ich nichts Schöneres mehr finde - denn schön sind die ja wirklich nicht.

Ja, inzwischen habe ich meinen eigenen CD-Player dabei, den ich aber immer in der Schule lasse. Bei uns in der Schule gab es zwischenzeitlich so wenig CD-Player, dass ich irgendwann einen gekauft habe und beim Kauf darauf geachtet habe, dass er nicht so schwer ist.

Genau das mit den Türen ist so ein Problem, wenn man die Hände nicht frei hat. Besonders, wenn man Türen aufsperrt und schnell von Raum A nach B spurt.

Beitrag von „cassiopeia“ vom 29. Juli 2009 22:20

kommt auf den CD Player an... aber kann man an dem vielleicht Henkel befestigen irgendwie??

Das wäre so mein Vorschlag 😊

Beitrag von „Referendarin“ vom 29. Juli 2009 22:47

Zitat

Original von cassiopeia

kommt auf den CD Player an... aber kann man an dem vielleicht Henkel befestigen irgendwie??

Das wäre so mein Vorschlag 😊

Oh, das wäre auch mal eine Idee. 🤔 Ich muss mal überlegen, ob das geht.

Beitrag von „mimmi“ vom 29. Juli 2009 23:41

Ich schleppe mir keinen Bruch mehr mit schweren Dingen, die Nackenschmerzen wurden irgendwann zu schlimm.

CD-Player habe ich längst ausrangiert und ersetzt durch Ipod/mp3-Player und JBL on tour xt. Das ist in Gebrauch auch bei youtube zu sehen (z.B. hier: http://www.youtube.com/watch_popup?v=QlsqJgJ1aWg), auch mit Ton zu hören, Musik im Video des oben genannten Links ist nicht mein Fall, aber es zeigt, dass es keine Übertreibung ist, wenn man sagt, dass das Ding trotz seiner Handteller-Größe locker jedes Klassenzimmer beschallt, besser als jeder tragbare Player (bei dessen Geschepper die Schüler in unseren hohen Räumen immer akustische Verständnisprobleme hatten).

Klassenarbeiten gibts bei uns in Bayern nur auf extra Papier, da hat man keine Hefte zu schleppen, passen also auch locker in jede Tasche. Diesbezüglich kann ich leider nicht mit Tipps dienen.

Wie heißt's doch bei Gabriele Frydrych? Tüten-Paula? ("Neue Kollegen kritisieren, dass sie in unserer Schule gar nicht wüssten, wohin mit all ihren Sachen. Jeden Tag müssten sie drei schwere Taschen mit sich herumschleppen.

Eine Kollegin wird deswegen von den Schülern schon Tüten-Paula genannt, wie die Stadtstreicherin im Kiez." siehe Quelle http://www.static.gew-brandenburg.de/download/eundw..._02/seite16.pdf)

Bevor mich meine Schüler Tüten-Paula nennen und orthopädische Schäden chronisch werden, versuche ich lieber, Gewicht und Taschen zu reduzieren, wo es nur geht....

Beitrag von „MrsX“ vom 30. Juli 2009 21:34

Bei uns haben viele Kolleginnen Körbe (da gibts die günstigen von Tchibo oder die teureren von reisensthe). Da könntest du die Klassenarbeiten unten reinlegen und den CD-Player oben drauf stellen.

Die Tchibo-Körbe halten genau ein Schuljahr, die teureren auch mal einige Jahre.

Beitrag von „Dalyna“ vom 30. Juli 2009 22:05

Schultasche aus Leder über die Schulter mit dem Trageriemen. Hefte in eine Stofftasche und CD-Player in eine Hand. Das ist meine Methode 😁

Beitrag von „Mikael“ vom 31. Juli 2009 18:59

Zitat

Original von MrsX

Die Tchibo-Körbe halten genau ein Schuljahr, die teureren auch mal einige Jahre.

:DStelle mir gerade eine Finanzbeamten vor, der bemerkt, dass du jedes Jahr einen Tchibo-Korb von der Steuer abzusetzen versuchst:

"Sammeln Sie die?"

Gruß !

Beitrag von „Referendarin“ vom 31. Juli 2009 21:22

Vielen Dank für eure Tipps. Da sind schon viele gute Ideen dabei. 😊

Diese Körbe sind wahrscheinlich wirklich stabiler als Strandtaschen.

Mimmi, du hast ja Recht. 😄 Aber ich habe keinen MP3-Player und müsste ja auch erst die ganzen Audio-CDs mit den Lehrbuchtexten, Hörverstehenstexten etc. umwandeln. 😅
Ich glaube, das schleppe ich lieber. 😊

An simple Stofftaschen mit langen Henkeln hatte ich auch noch nicht gedacht.


Beitrag von „Hermine“ vom 31. Juli 2009 21:39

Ich habe einen Tagesrucksack von Deuter, da passt locker ein Klassensatz Hefte rein, notfalls auch zwei. Und man hat eine Hand zum Aufsperrn und eine Hand für den CD-Player frei.

Beitrag von „Petroff“ vom 1. August 2009 09:33

Warum bsorgst Du Dir keine Tasche mit Rollen? Die gibt es in allen Größen. Geht nautürlich nur, wenn man nicht allzuviele Treppen hat.

Beitrag von „Powerflower“ vom 1. August 2009 13:02




Es gibt Einkaufstrolleys, mit denen man  Treppen steigen kann:
<https://www.ampel24.de/shop/p4562/AND...ee-schwarz.html>

Aber, mal von der nicht ganz schulkonformen Ästhetik abgesehen, zum Transport im Schulhaus nicht besonders geeignet, zum einen hat man dann eine Hand nicht frei und zum anderen kracht der Trolley beim Hochziehen gegen jede Stufe, wenn man eine Treppe hochgeht.

Es gibt Rucksäcke, die haben Rollen UND Riemen, aber da habe ich für mich nie was vernünftiges gefunden.

Beitrag von „Dalyna“ vom 1. August 2009 13:35

[quote]Original von Referendarin

Mimmi, du hast ja Recht.  Aber ich habe keinen MP3-Player und müsste ja auch erst die ganzen Audio-CDs mit den Lehrbuchtexten, Hörverstehenstexten etc. umwandeln. 
Ich glaube, das schleppe ich lieber. 

[quote]

Ich hab mir aus mehreren Gründen gerade eine iPod Nano gekauft. Das Umwandeln der Cds mit iTunes ist sooo unproblematisch und ich hab uach so eine Box, dass ich beschlossen habe, im Bedarfsfall die zwei Sachen mitzunehmen, weil es tatsächlich einfacher ist als den Cd-Player durchs Schulhaus zu schleppen. Die Anschaffung hat sich für mich in jedem Fall gelohnt!

Beitrag von „Prusselise“ vom 2. August 2009 23:22

Ich würde niemals auf die Idee kommen, einen CD Player zu kaufen - von MEINEM Geld.
Wie käme ich dazu?

Ich fass es nicht, was hier manche für einen Einsatz zeigen.
NIEMALS würde ich einen kaufen.

Wenn keiner da ist, dann ist halt keiner da, dann gibts keine CDs und wenn einer geholt werden muss, schicke ich Kinder.

Wieso macht ihr das? Das ist doch euer Geld???

Beitrag von „EffiBriest“ vom 3. August 2009 07:39

Ich hab mir auch einen gekauft. Als Fremdsprachenlehrerin geht es nun einmal nicht ohne. Und wenn ich jedesmal extra erst zu unserem Medienwart laufen muss, um den CD-Player zu holen und nach der Stunde wieder wegzubringen (und das jeden Tag), da fahre ich lieber einmal in den M*dia-Markt und kauf mir selbst einen.

Beitrag von „Petroff“ vom 3. August 2009 08:13

Zitat

Wieso macht ihr das? Das ist doch euer Geld???

Ich mache das auch!

Einen sehr großen Teil meines Lebens verbringe ich in der Schule mit meinen Schülern. Damit mir das auch Spaß macht, möchte ich so arbeiten, wie ich es für richtig finde.

Da ich nun schon einige Lehrerjahre auf dem Buckel habe, kann ich mir das auch endlich leisten. Ich kaufe mir das Material, das mir gefällt und ich sitze einen großen Teil der Ferien am Schreibtisch.

Aber ich mache das alles freiwillig und habe kein Problem damit, sondern langsam steigt die Vorfreude auf das kommende Schuljahr.

Das ist für viele wahrscheinlich unverständlich, aber jeder hat halt so seine Hobbys.

Edit: Auch hier habe ich das Zitat repariert. Liebe Grüße Referendarin

Beitrag von „Referendarin“ vom 3. August 2009 12:40

Warum ich mir einen CD-Player gekauft habe? Hm, dafür gibt es viele Gründe:

1. Weil ich am Anfang noch seeehr idealistisch war und viele Sachen für die Schule gekauft habe (Holzadventskalender für den Klassenraum, 50-100 Bücher für die Klassenbücherei...). Inzwischen halte ich mich da aber wesentlich mehr zurück.
2. Weil die CD-Player der Schule extrem schwer sind. Und weil sie in einem Schrank (nur mit speziellem Schlüssel zu öffnen) im Lehrerzimmer sind, das auch noch ziemlich weit von den meisten Klassenräumen entfernt ist und ich keine Schüler alleine ins Lehrerzimmer schicken kann.
3. Weil die CD-Player in der Schule oft nicht da sind bzw. kaputt sind. Und im Fremdsprachenunterricht geht es wirklich nicht ohne CD-Player. Außerdem mache ich auch mal Hörverstehensübungen in Klassenarbeiten und wenn dann plötzlich kein CD-Player auffindbar ist oder man ihn ewig suchen muss oder die ganze Unterrichtsstunde umwerfen muss, dann war es mir das Geld für meine persönliche Stressfreiheit wert.
4. Weil ich eh für zu Hause einen tragbaren CD-Player brauchte. Dachte ich zumindest damals, denn im Endeffekt habe ich ihn nur selten zu Hause benutzt.